

Ökonomik nachhaltigen Alpmanagements

Versuchsstation Alp und Berglandwirtschaft

Maximilian Meyer Dr. agr. Forschungsgruppe Unternehmensführung und Wertschöpfung

46. Agrarökonomie-Tagung Agroscope, 21.11.2023

Ökonomik nachhaltigen Alpmanagements Themen & Forschungsfelder

- 1. Systemwissen:
 - Betriebstypologie
 - Resilienz der Alpwirtschaft
- 2. Wirtschaftlichkeit & Technologiebewertung
 - Vollkostenrechnung von Alpbetrieben
 - Drohnen
 - Virtueller Zaun
 - Alppersonal
- 3. Öffentliche Güter
 - Alpwirtschaftsfläche, Verbuschung & Direktzahlungen
 - Wirtschaftlichkeit standortangepasste Bewirtschaftung
 - Strategien für Mensch-Wolf-Koexistenz

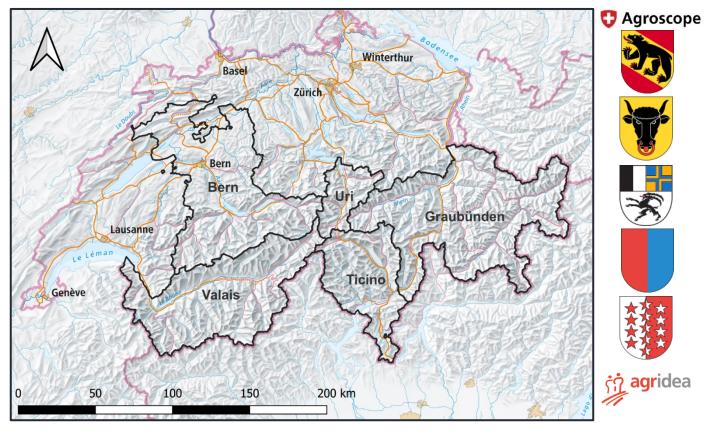






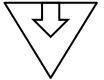
O

Versuchsstation Alp und Berglandwirtschaft





Ko-Kreation:
Bedürfnisse Kantone + Literatur =
Ziele und Arbeitspackete

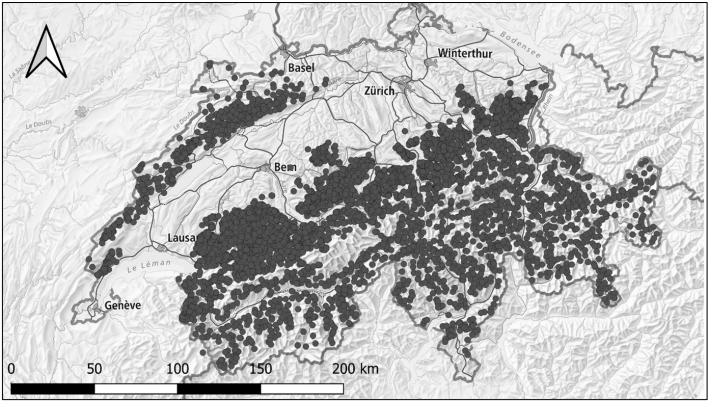


V

Alpbetriebe in der Schweiz











Meyer et al. *Under review*

Systemwissen

Betriebstypologie & Resilienz der Alpwirtschaft

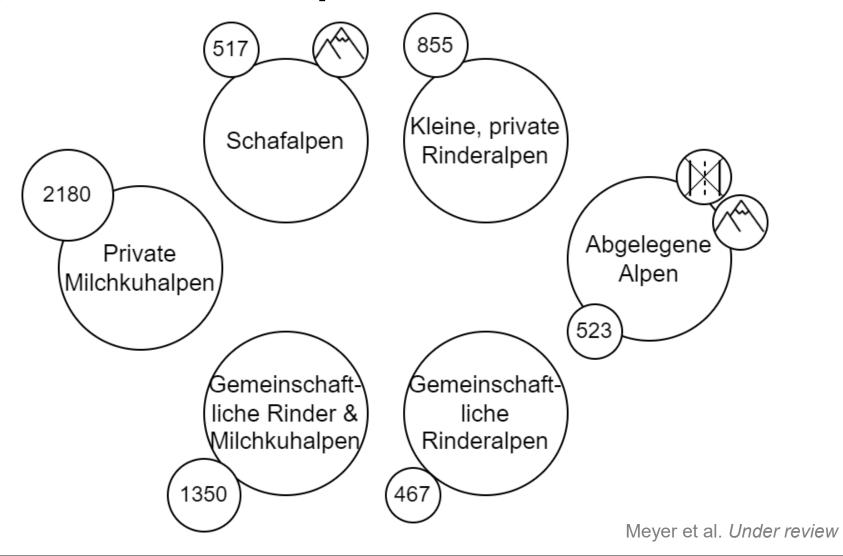
O

Systemwissen: Resilienz Schweizer Alpbetriebe

- Alpbetriebe in der Schweiz von gesellschaftlicher Bedeutung
 - Ernährung, kulturelles Erbe & Ökosystemleistungen
 - "Schweizer Alpsaison" als UNESCO-Welterbe-Kandidat
- Strukturwandel Alpwirtschaft → Rückgang Betriebe
 - → Resilienz von Bedeutung für die Sicherung der Nahrungsmittelproduktion, des kulturellen Erbes und der Ökosystemleistungen
- Wie resilient ist die Alpwirtschaft in der Schweiz?

Q

Typologie Schweizer Alpbetriebe



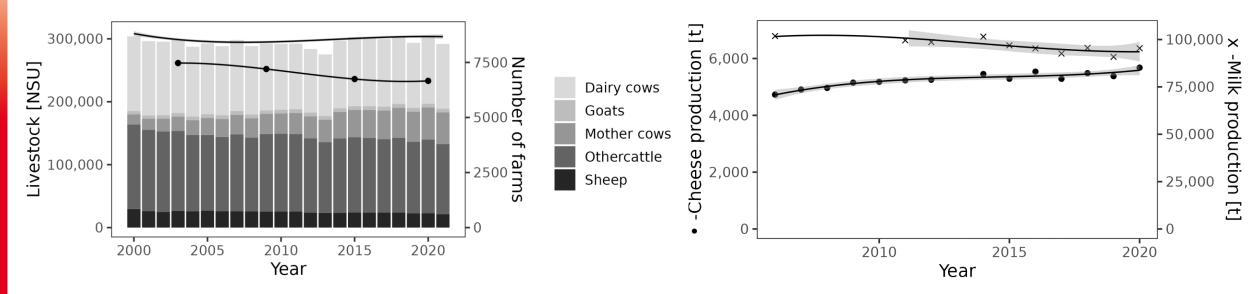
Herausforderunge der Schweizer Alpbetriebe

Profitability
Carnivores & Wolves
Food production Water

Labor
Climate Change
Infrastructure
Bush encroachment

Solarexpress

Bereitstellung privater Güter: Bestossung, Milch- & Käseproduktion



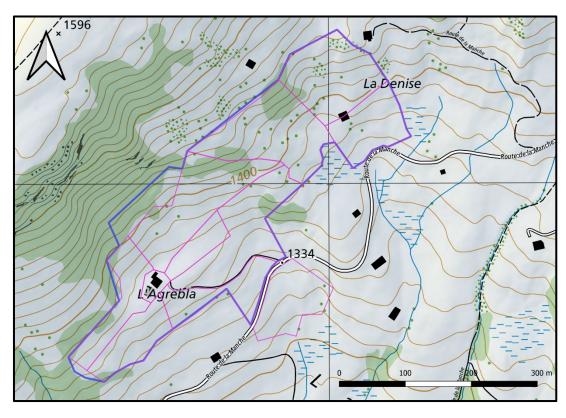
- Stabile Bestossung
 - Direktzahlungen relevant (Meyer et al. 2023, under review)
 - Änderung der Zusammensetzung der Bestossung
- Rückgang Betriebe
- Erhöhte Käseproduktion→ erhöhte Wertschöpfung

Wirtschaftlichkeit & Technologiebewertung

Virtueller Zaun: Versuch von Agroscope auf Alp L'Agrebla, Rougemont VD



Virtueller Zaun & Wirtschaftlichkeit



Quelle: Eigene Darstellung

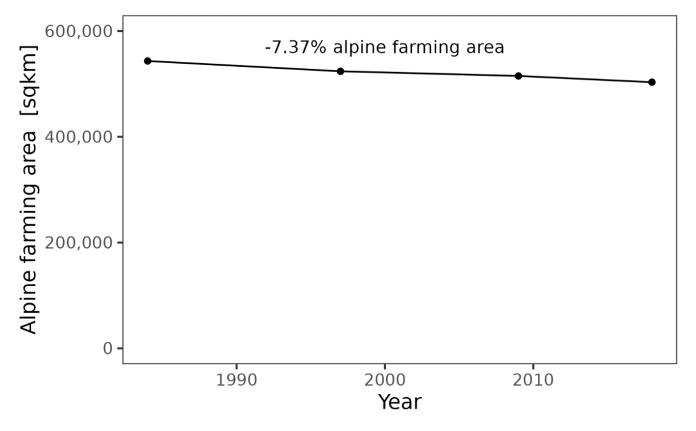
- 400€/Collar * 30 Tiere= 12000€
- Jährliche Gebühr an NoFence 60€ * 30 Tiere = 1800€

- Erste Berechnungen zu Kosten:
 - Investition im 1. Jahr:
 - Virtueller Zaun: 3,3CHF/m
 - Physischer Zaun: 4 Fr/m
 - Jedes weitere Jahr:
 - Virtueller Zaun: 0.44 CHF/m/a
 - Physischer Zaun: 0.32 CHF/m/a
 - Portionsweiden werden attraktiver
- Weitere Szenario Rechnungen
- Virtueller Zaun ein Baustein für Resilienz

Öffentliche Güter

Alpwirtschaftsfläche, Verbuschung & Direktzahlungen

Öffentliche Güter: Alpwirtschaftsfläche, Verbuschung & Direktzahlungen



Eigene Darstellung basierend auf BFS Arealstatistik Daten

Öffentliche Güter: Alpwirtschaftsfläche, Verbuschung & Direktzahlungen





2023

- Verbuschung als Indikator für mangelnde Landschaftspflege
- Direktzahlungen sind ein kausaler Faktor für die zunehmende Verbuschung (Meyer et al. Under Review)
 - Widersprüchliche Ziele der Direktzahlungen

Zusammenfassung und Ausblick

 Die Bereitstellung privater Güter ist resilient, die Bereitstellung öffentlicher Güter nicht

Privat:

- Stabile Bestossung & erhöhte Käseproduktion
- Digitale Tools können zur Wirtschaftlichkeit beitragen

■ Öffentlich:

- Unzureichende Bereitstellung von Landschaftspflege
- Agrarpolitik f\u00f6rdert Landschaftspflege ungen\u00fcgend, durch widerspr\u00fcchliche Ziele der Direktzahlungen































Maximilian Meyer

maximilian.meyer@agroscope.admin.ch



Agroscope good food, healthy environment www.agroscope.admin.ch

























